

16 — Tophotel Hoteltest:
Das Purs im Check

40 — Luxushotellerie:
Neil Jacobs im Interview

54 — F&B-Strategie:
Mehr Umsatz am Morgen

1/2-2024

Tophotel

PEOPLE | BUSINESS | TRENDS

**„Der Druck auf
Führungskräfte
ist gewachsen,
von oben und
von unten.“**

Bodo Janssen,
CEO Upstalsboom Hotels, im #Monotalk

tophotel.de

Was tun bei Bettwanzen?

Die kleinen Schädlinge vermehren sich schnell und können in den gepflegtesten Hotels auftreten, unabhängig von den hygienischen Bedingungen. Wie Hoteliers den ungebetenen Gästen auf die Spur kommen und sich vor hohen Folgekosten schützen können.

Sie können sich überall da ausbreiten, wo viele Menschen sind. Für Bettwanzen ist es dank ständig neuer Gäste einfach, sich unbemerkt in Kleidungsstücken, im Reisegepäck oder in Betten einzunisten. Ist ein Hotelzimmer erst einmal mit Wanzen befallen, ist die Gefahr groß, dass Gäste gebissen werden und die Tierchen im Gepäck mit nach Hause nehmen. Eigentlich ist es nicht schwierig, einen Befall zu erkennen. Die rötlich-braunen Wanzen werden etwa fünf bis sechs Millimeter groß und haben eine flache, ovale Körperform mit sechs Beinen und Fühlern. Wird eine Bettwanze bei der Nahrungsaufnahme gestört und zerquetscht, hinterlässt sie kleine Blutflecken. Finden Gastgeber zum Beispiel dunkle Flecken auf Bettlaken oder Teppichen, könnte es sich um Exkremate von Bettwanzen handeln.

So erkennen Sie Bettwanzen

Die Tiere häuten sich außerdem und hinterlassen so ihre Spuren. Alle zwei Monate legen die Weibchen etwa 200 bis 500 Eier ab, die zirka einen Millimeter groß und perlweiß sind. Bettwanzen haben viele Verstecke, die nicht leicht zu finden sind. Im Bett sollten Sie Matratzen und Bettrahmen, Kopfteile und Ritzen inspizieren. Schieben Sie das Bett von der Wand weg und überprüfen Sie die dahinter liegenden Bereiche. Alle Einbuchtungen, Ecken und Verstrebenungen können den Bettwanzen als Verstecke dienen. Auch Nachttische und bettnahe Möbel dienen den

Parasiten als Aufenthaltsorte. Schauen Sie in Schubladen und an den Griffen nach. Auch Lampen und Bilderrahmen können Nistplätze sein. In Garderoben und Kleiderschränken finden sich häufig Wanzen, ebenso auf Sofas, Stühlen und Tagesdecken. Überprüfen Sie auch alle Säume und Nähte der Bettwäsche gründlich.

Bei Befall sofort handeln

Falls Sie einen Befall erkennen, sollten Sie sofort aktiv werden: Saugen Sie die betroffenen Stellen gründlich ab. Waschen Sie Kleidung bei mindestens 50 Grad Celsius. Reinigen Sie nicht waschbare Gegenstände mit dem Staubsauger, einem Dampfreiniger oder einem Anti-Wanzenmittel. Kontaktieren Sie unbedingt einen ausgebildeten Schädlingsexperten. Bettwanzen mit Insektiziden zu bekämpfen ist in der Regel nicht mit einer einmaligen Maßnahme abgeschlossen.

Je nach Stärke des Befalls können mehrere Behandlungen notwendig sein, die sich über Tage und Wochen hinziehen können. Dabei werden sogenannte Insektizidbarrieren gelegt – gezieltes Ausbringen von Schädlingsbekämpfungsmitteln auf den Laufwegen und in potenziellen Verstecken der Wanzen. Gehen die Insekten auf Nahrungssuche, treffen sie auf die Barrieren und werden abgetötet. Für Hotelzimmer gibt es spezielle Schutzbezüge für Matratzen und Kopfkissen, die den Wanzen den Weg zum Gast erschweren. Außer dem Einsatz von Insektiziden kann ein Bettwanzenbefall unter Umständen auch mit Hitze bekämpft werden. Ihr Kammerjäger kann Sie hierzu gezielt beraten.

Versicherungstipp: Sind Bettwanzen ein Fall für die Versicherung? Natürlich, wenn Sie die richtige Versicherung abgeschlossen haben. Eine Haftpflichtversicherung wird eine Schadenersatzforderung Ihrer Gäste wegen fehlendem Verschulden ablehnen. Auch die meisten Sachverträge haben kei-



Zum Autor

Alexander Fritz (B. A. Versicherungswirtschaft) ist Geschäftsführer der Fritz & Fritz GmbH (Margetschhöchheim). Als Sachverständiger ist er auf Risikomanagement-Konzepte und Pakete zur Unternehmensabsicherung für die Hotellerie spezialisiert.

Kontakt

Fritz & Fritz GmbH
Tel.: +49 931 468 650
a.fritz@fritzufriz.de
www.fritzufriz.de

ne Deckung für „Insekten oder Ungeziefer“. Dort finden Sie den Ausschluss „Nicht versichert sind ohne Rücksicht auf mitwirkende Ursachen Schäden durch Mikroorganismen, Tiere oder Pflanzen“. Nur wenige spezielle Versicherungskonzepte für Hotels besitzen den Einschluss. Sie übernehmen die Kosten für die Beseitigung der Schäden und für neue Matratzen oder Bettwäsche. Macht ein Gast Sie auf Bettwanzen in Ihrem Haus aufmerksam, sollten Sie ihm eine Entschädigung anbieten und schnell handeln. Hat sich ein Bettwanzenbefall erst einmal in den sozialen Medien herumgesprochen, können die Blutsauger wirklich geschäftsschädigend wirken.



Nur wenige spezielle Versicherungskonzepte für Hotels schließen einen Bettwanzen-Befall mit ein.“